



Gustav Flohr
NOCH EIN PARTISAN!
 Ein Remscheider Kommunist, Klempner,
 Spanienkämpfer und Bürgermeister

Ediert von Jörg Becker
 Mit einem Beitrag von Werner Abel

504 Seiten
 Klappenbroschur
 32,00 Euro
 ISBN 978-3-8012-0546-1

Der Arbeitersohn, Kommunist und spätere Remscheider Oberbürgermeister Gustav Flohr (1895–1965) war zutiefst geprägt vom Kampf gegen den Faschismus und vom Systemkonflikt des 20. Jahrhunderts. Der Politologe Jörg Becker hat Flohrs unveröffentlichte Schriften ediert und kommentiert, darunter hochinteressante Briefe und Notizen über die inneren Verhältnisse des Deutschen Reichs, die NS-Verfolgung und den linken Widerstand gegen Hitler.

Jörg Becker
 geb. 1946, Professor für Politikwissenschaft an der Universität in Marburg. Sein früherer Arbeitsschwerpunkt war Medienpolitik. Seit seinem Buch über Elisabeth Noelle-Neumann 2013 arbeitet der Autor über die NS- und die Nachkriegszeit. Er lebt in Solingen.

Politisch geweckt wurde der junge Klempnerlehrling durch die erbärmlichen Lebensverhältnisse der Arbeiterschaft. Erst in der SPD, dann in der KPD, 1932 sogar Reichstagsabgeordneter und von den Nazis verfolgt, kämpfte er schließlich im Spanischen Bürgerkrieg, in der französischen Résistance und arbeitete für den US-Geheimdienst OSS. Nach 1945, als Politiker in Remscheid, ließ Flohr sich 1956 von der Stasi als geheimer Mitarbeiter anwerben. In seinem beeindruckenden Leben spiegelt sich die Zerrissenheit der deutschen Arbeiterbewegung vor und nach dem Zweiten Weltkrieg wider.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/18 48 77-29
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN
 Barbara Oh
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24
 barbara.oh@dietz-verlag.de

